

MD/AL-Fraktion  
Gerd Linke  
Fraktionsvorsitzender  
Riesbergstraße 27  
71540 Murrhardt  
Tel.: 07192-909189  
Mobil.: 0162-2853096



An  
**Stadtverwaltung Murrhardt**  
**Bürgermeister Armin Mößner**  
**Marktplatz 10**  
**71540 Murrhardt**



**Beschlussantrag der MDAL/Die Grünen: Einführung und Unterstützung eines Pfandsystems und Mehrwegbechern für „coffee to go“.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mößner,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

jährlich werden in Deutschland über 2,8 Milliarden Coffee-to-go-Becher verbraucht, deren Produktion rund 83.000 Tonnen CO2 verursacht. Auch in Murrhardt wird Kaffee gerne „to go“ bestellt. Aber künftig hoffentlich nicht mehr im Einwegbecher, sondern im Rems-Murr-Kreis eigenen Mehrwegbecher.

Um den Verbrauch an Einwegbechern und die damit verbundenen CO2-Emissionen zu reduzieren, möchte der Rems-Murr-Kreis in Zusammenarbeit mit der Firma reCup GmbH ein Pfandsystem für Mehrwegbecher etablieren. Dafür benötigt der Landkreis Betreiber von Cafés und Bäckereien, die ihren Kunden den Coffee-to-go im Rems-Murr-Kreis-Becher anbieten.

Ziel der Geschäftsstelle Klimaschutz des Landratsamtes ist es, mindestens 30 Standorte für den Mehrwegbecher im Rems-Murr-Kreis zu gewinnen, um dann einen Becher mit regionalem Design zu gestalten.

Um das sehr unterstützenswerte System auch in Murrhardt zu etablieren, sollte die Stadt Murrhardt allen Cafés und Bäckereien in Murrhardt durch eine zeitlich begrenzte Projektförderung die Startphase erleichtern.

**Hintergrund:**

Das Pfandsystem für Mehrwegbecher der Firma reCup ist ein deutschlandweites Netzwerk aus mittlerweile über 2.300 teilnehmenden Partner-Cafés. Durch das Pfandsystem fallen weniger Einwegmüll und Ausgaben für Einwegbecher an. Zudem dient der Mehrwegbecher der Kundenbindung und der potentiellen Neukundengewinnung, da die Partner von der Öffentlichkeitsarbeit der Firma reCup profitieren. So wird jeder Standort in die Recup-App aufgenommen, über die sich Kunden zum nächsten ReCup-Partner navigieren lassen können. Vor Ort kann sich der Kunde seinen Kaffee dann im Mehrwegbecher gegen einen Euro Pfand ausschenken lassen. Der Becher kann nach der Benutzung wieder bei jedem teilnehmenden Betrieb abgegeben werden und erhält sein Pfand zurück.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Unterstützung und Projektförderung für mindestens 2 Jahre zu prüfen, die ggf. entstehenden Kosten zu ermitteln und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

MDAL/Die Grünen-Fraktion

Gerd Linke

Hartmann Widmaier

Martin Stierand

Ralf Nentwich